

# Forschungskolloquium «Zur Zukunft der Menschenwürde zwischen Glaube und Weltordnung»

Veranstaltungen im Goetheanum Dornach

Samstag,  
17.5.2008  
9 Uhr

Ingo Krampen  
**Soziale  
Liebestechniken  
als Grundlage der  
Menschenwürde  
im Recht**



Freitag,  
16.5.2008  
20 Uhr

Prof. Dr. Michael Opielka  
**Gleichheit als  
Grundlage  
des Politischen**

Sozial- und Geistes-  
wissenschaftliche Aspekte  
des Grundeinkommens



Paul Mackay  
**Geld und  
Menschen-  
würde**

Samstag,  
17.5.2008  
15 Uhr



Weitere  
Veranstaltungen:  
6./7.6.2008  
5./6.9.2008  
20./21.2.2009

# Forschungskolloquium

## «Zur Zukunft der Menschenwürde zwischen Glaube und Weltordnung»

Die Vortrags- und Arbeitsreihe «Zur Zukunft der Menschenwürde zwischen Glaube und Weltordnung» fand im Dezember 2007 ihren Beginn. Menschenwürde wurde bereits im Sommer 2007 im Goetheanum thematisiert und wird nun fortgesetzt durch eine Reihe von Vorträgen und Arbeitstreffen. Für die Gestaltung zeichnet **Dorothee Deimann** verantwortlich, in Zusammenarbeit mit der Sektionsleitung **Paul Mackay**.

### Kosten

Einzelvorträge CHF 18.–/ermässigt 12.–, Seminar inkl. Vorträge CHF 80.–

### Anmeldungen/Informationen

Telefon 061 706 43 26 (Sektion für Sozialwissenschaften, Goetheanum)  
E-Mail [ddeimann@freesurf.ch](mailto:ddeimann@freesurf.ch) oder [hanna.koskinen@goetheanum.ch](mailto:hanna.koskinen@goetheanum.ch)

### Vorschau auf kommende Veranstaltungen

#### 6./7.6.2008

**Dr. Christian Schopper:** Das Herz – majestätischer als eine Sonne

**Prof. Dr. Friedrich Glas:** Der moderne Mensch und der Begriff der Schuld

#### 5./6.9.2008

**Prof. Ueli Mäder:** Mit aufrechtem Gang. Politische Philosophie von Arnold Künzli

**Dr. Reinald Eichholz:** Menschenwürde als rechtliche Theorie? Gentechnik, Biomedizin, Sterbehilfe..., was man vom Recht erwarten kann

**Andreas Fischer:** Ethik im Leben gehandicapter Menschen

#### November 2008

Zusammenkunft aller Referenten.

#### 20./21.2.2009

**Prof. Dr. Klaus Leisinger** (Novartis): Wirtschaftsethik – mehr als eine Mode?

**Ted van Baarda:** Military Ethics

**Dr. Reinhard Erös** (Kinderhilfe Afghanistan): Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen...

**Paul Mackay:** Ethischer Individualismus



**Dorothee Deimann**  
verantwortlich für die Gestaltung  
des Forschungskolloquiums